

**Zeitschrift:** Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur  
**Herausgeber:** Sozialdemokratische Partei der Schweiz  
**Band:** 48 (1969)  
**Heft:** 7-8

**Artikel:** Griechentum  
**Autor:** Ritsos, Jannis  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-338126>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 04.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

geistige und politische Beziehung zum Austromarxismus und zu Otto Bauer. So wertvoll und aufschlussreich die Hinweise Otto Leichters auf das Leben Kathia Adlers sind, so wäre doch wünschenswert, wenn sich gerade bei uns in der Schweiz jemand finden würde, der das Leben der grossen Sozialistin ausführlicher einem breiten Leserpublikum zugänglich machen könnte.

### *Hinweise*

Im Hauptbeitrag von «*Arbeit und Wirtschaft*» befasst sich Alfred Reiter unter der Überschrift «Grosse fressen Kleine» mit der vermehrten wirtschaftlichen Konzentration. Er gelangt dabei zu folgender Schlussfolgerung: «Wirtschaftliche Konzentration wird kommen — so oder so! Also soll sie sich nicht nach Zufälligkeiten, sondern nach einem planenden und denkenden Willen entwickeln, um den Menschen zu dienen.»

Die Juni-Nummer des «*Monats*» setzt sich mit der «Black-Power»-Bewegung auseinander. Fletcher Knebel berichtet von einem Besuch bei der Witwe von Malcolm X. Der bekannte amerikanische Schriftsteller Norman Mailer äussert einige «Gedanken über Black Power», und Gerd Ruge wirft die Frage auf «Löst sich die Solidarität?». *Otto Böni*

### **Griechentum**

Diese Bäume begnügen sich nicht mit weniger Himmel.  
Diese Steine fügen sich nicht unter fremdem Schritt.  
Diese Gesichter begnügen sich nicht mit weniger Sonne.  
Diese Herzen fügen sich nur dem Recht.

*Jannis Ritsos*

### **Zitat**

Der Dichter Kin sagte:  
Wie soll ich unsterbliche Werke schreiben, wenn ich nicht berühmt bin?  
Wie soll ich antworten, wenn ich nicht gefragt werde?  
Warum soll ich Zeit verlieren über Versen, wenn die Zeit sie verliert?  
Ich schreibe meine Vorschläge in einer haltbaren Sprache,  
Weil ich fürchte, es dauert lange, bis sie ausgeführt sind.  
Damit das Grosse erreicht wird, bedarf es grosser Änderungen.  
Die kleinen Änderungen sind die Feinde der grossen Änderungen.  
Ich habe Feinde. Ich muss also berühmt sein.

*Bertolt Brecht*